

Der Bezirksbürgermeister**Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)**

Geschäftsführung
Frau Büscher-Kallen

Telefon: (0221) 221-96313

Fax: (0221) 221-96400

E-Mail: anja.buescher-kallen@stadt-koeln.de

Datum: 27.06.2016

Niederschrift

über die **18. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 23.06.2016, 17:00 Uhr bis 18:15 Uhr, Handwerkerhof, Athener Ring 3, 50765 Köln

Anwesend:**Vorsitzender**

Zöllner, Reinhard Bezirksbürgermeister

CDU

Mitglieder der Bezirksvertretung

| | |
|-------------------------|--|
| Kerpen, Günter | CDU |
| Neumann, Wilfried | CDU |
| Schott, Norbert | CDU |
| Stuhlweißenburg, Rainer | CDU |
| Töller, Ernst | CDU |
| Brandau, Dieter | SPD |
| Danke, Eike | SPD |
| Gökpinar, Inan | SPD |
| Ottenberg, Friedhelm | SPD |
| Heinrich, Lieselotte | Parteilos / Fraktion Bündnis 90/Die Grünen |
| Kleinjans, Wolfgang | GRÜNE |
| Metinoglu, Inan | GRÜNE |
| Roth, Klaus | DIE LINKE |
| Wiener, Markus | pro Köln |
| Hubrich, Rolf Leo Bernd | Parteilos |
| Urmetzer, Marc André | FDP |

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Nessler-Komp, Birgitta CDU

Verwaltung

Büscher, Wolfgang
Tkotz, Georg

Seniorenvertreterin

Rüßmann, Sofia

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

| | |
|-------------------|-----|
| Ertan, Mustafa | CDU |
| Krahenfeld, David | SPD |

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

| | |
|------------------|----------|
| Karaman, Malik | SPD |
| Kircher, Jürgen | SPD |
| Erkelenz, Martin | CDU |
| Sommer, Ira | CDU |
| Welter, Thomas | CDU |
| Houben, Reinhard | FDP |
| Wolter, Judith | pro Köln |

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner eröffnet die 18. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler und begrüßt die Bezirksvertretung, die Seniorenvertreterin, die Presse, die Zuhörer und die Vertreter der Verwaltung.

Herr Zöllner gratuliert Herrn Roth, Frau Heinrich, Herrn Kleinjans, Herrn Wiener und Herrn Urmetzler nachträglich zum Geburtstag und benennt Frau Danke, Herrn Kerpen und Frau Heinrich zu Stimmzählern der heutigen Sitzung.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans beantragt den TOP 9.2.8 zu schieben.

Herrn Zöllner liegen insgesamt fünf mündliche Anfragen vor.

Die Bezirksvertretung Chorweiler erklärt sich einstimmig mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden bei Abwesenheit von Herrn Urmetzler (FDP).

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 39 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Widerrechtliche Nutzungen von Grünflächen im Bezirk Chorweiler 1675/2016
 - 7.1.2 Spielplatz "Am Eichelberg" in Heimersdorf 1800/2016
 - 7.1.3 Reinigung Liverpools Platz nach dem Wochenmarkt 2087/2016
 - 7.1.4 Straßenbeleuchtung im Bezirk 2122/2016
 - 7.1.5 Marktähnliche Obst- und Gemüsestände auf Flohmärkten 1585/2016

7.2 Neue Anfragen

- 7.2.1 Alkoholgenuss im öffentlichen Raum
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/1066/2016

Stellungnahme der Verwaltung liegt vor
2121/2016

- 7.2.2 "Brötchentaste" an Parkautomaten
Interfraktionelles Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis´90 /
Die Grünen
AN/1145/2016

- 7.2.3 Streetfood-Festival 16. und 17. Juli 2016
Anfrage der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/1147/2016

Stellungnahme der Verwaltung liegt vor
2195/2016

**8 Anträge gemäß §§ 3 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates
und der Bezirksvertretungen**

8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen

- 8.1.1 Fußgängerbrücke über die Industriestraße in Föhlingen
0257/2016

- 8.1.2 Änderung Verkehrsführung der Straße "Schmaler Wall" in Worringen
2009/2016

8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes
Nordrhein-Westfalen

8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeord-
nung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 8.3.1 Verbesserung Verkehrslage in Bitterstrasse (Worringen)
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1051/2016

- 8.3.2 Rheinaue zwischen Merkenich und Worringen
Antrag der SPD-Fraktion
AN/1068/2016

8.3.3 Erneuerung Fahrbahnpflaster Ludwig-Gies-Str.
Antrag der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/1062/2016

8.3.4 Beleuchtung im Park zwischen Chorweiler-Nord und Blumenberg
Antrag der SPD-Fraktion
AN/1048/2016

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.1.1 5-Jahresprogramm der Erschließungs- und Wohnungsbaumaßnahmen, Chorweiler
0774/2016

9.1.2 Straßen- und Radwegunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet (Chorweiler) 2016
hier: Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens
1083/2016

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2.1 Standorte zur Errichtung von temporären Flüchtlingsunterkünften
1434/2016
AN/1085/2016

9.2.2 Beschluss über die Planung der im Rahmen des Bundesprogrammes "Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus" dargestellten Projekte des Mantelprojektes "Lebenswertes Chorweiler – ein Zentrum im Wandel"
hier: Planungsbeschluss sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen
1545/2016

9.2.3 Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes Köln-Lindweiler
Hier: Ernennung von Beiratsmitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern für den Veedelsbeirat Lindweiler
0832/2016

9.2.4 5-Jahresplan der Erschließungsmaßnahmen
0786/2016

- 9.2.5 Handlungskonzept Behindertenpolitik - "Köln überwindet Barrieren - eine Stadt für alle"
hier: 2. Folgebericht -Bilanz 2012 - 2015 und Ausblick 2020
0990/2016
- 9.2.6 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
Arbeitstitel: Swinestraße in Köln-Chorweiler Nord
1532/2016
- 9.2.7 Sportanlage Martinusstraße, Köln-Auweiler
1627/2016
- 9.2.8 3. Nahverkehrsplan der Stadt Köln (Entwurf)
1614/2016

10 Mitteilungen

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
 - 10.1.1 Nationale Projekte des Städtebaus: Lebenswertes Chorweiler – ein Zentrum im Wandel
hier: Auftaktveranstaltung "Platz für Chorweiler"
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.2.1 Bericht gemäß § 42 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das Jahr 2015
hier: Bezirksvertretung Chorweiler
0749/2016
 - 10.2.2 Köln nimmt an Aktion "Stadtradeln" vom 05.09. bis 25.09.2016 teil
1148/2016
 - 10.2.3 Spartenbericht Popkultur
hier: Erfolgreiche Förderung technisch-baulicher Maßnahmen in Kölner Clubs
1247/2016
 - 10.2.4 Unfallhäufungsstellen und tödliche Verkehrsunfälle des Jahres 2015 im Stadtbezirk Chorweiler
1765/2016
 - 10.2.5 Entwurf des Bundesverkehrswegeplans (BVWP) 2030 vom 16.03.2016
hier: Stellungnahme der Stadt Köln
1873/2016

- 10.2.6 Tätigkeitsbericht des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik 2015
1538/2016
- 10.2.7 Aktualisierung der Schulentwicklungsplanung Köln 2016 - Maßnahmen zur bedarfsgerechten Weiterentwicklung der Kölner Schullandschaft allgemein bildender Schulen bis 2025
1906/2016
- 10.2.8 Bauanträge für die Errichtung eines Gebäudes mit 7 Wohnungen und einem Gemeinderaum, 11 überdachte Stellplätze sowie 7 Reihenhäuser auf dem Grundstück Lebensbaumweg 45/Oleanderweg 2a-2d
2022/2016
- 10.2.9 Jahresbericht 2015 des Landschaftswart, Bezirk 6 - Ost
1326/2016
- 10.2.10 Landschaftswachtbericht 2015 für den Stadtbezirk 6 (West)
1635/2016
- 10.2.11 Erstellen eines Integrierten Handlungskonzeptes (IHK) "Starke Veedel - Starkes Köln: mitwirken, zusammenhalten, Zukunft gestalten" für die neue EU-Förderperiode 2014-2020 im Rahmen des Aufrufs der Landesregierung "Starke Quartiere - starke Menschen"

Gemeinsamer Aufruf zu den Programmen des EFRE, des ELER und des ESF (2014-2010) zur präventiven und nachhaltigen Entwicklung von Quartieren und Ortsteilen sowie zur Bekämpfung von Armut und Ausgrenzung
2100/2016

10.3 Ständige Tagesordnungspunkte

- 10.3.1 Fühlinger See / Zweckverband Stöckheimer Hof
2084/2016

10.3.2 Hochwasserschutzkonzept

10.3.3 Flüchtlingsunterbringung im Kölner Norden

11 Mündliche Anfragen

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

- 11.1.1 Verkehrsunfälle in Köln-Seeberg
1832/2016

11.1.2 Öffentliche Veranstaltungen und Umzüge verboten- Das Feiertagsgesetz NRW enthält besondere Regelungen für die Tage vor Ostern
1818/2016

11.1.3 Erweiterung der Taktzeiten der Buslinien 125 und 126
2176/2016

11.2 Neue mündliche Anfragen

11.2.1 Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Heinrich
Neue Flächen für Open-Air-Veranstaltungen in Köln

11.2.2 Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Heinrich
Schließung der Edeka-Filiale in Blumenberg

11.2.3 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Roth
Haushalt 2016 / 2017

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

11.3.1 Umsetzung des Wartehäuschens-Konzepts im Stadtbezirk 6

11.3.2 Nutzung der Räumlichkeiten des Bezirks-Rathaus nach der Sanierung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 39 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
 - 7.1.1 Widerrechtliche Nutzungen von Grünflächen im Bezirk Chorweiler 1675/2016**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreterin Frau Heinrich berichtet zu Punkt 2, dass im Zaun extra ein Tor eingesetzt wurde um die städtische Fläche mit zu nutzen, die städtischen Gehölze gefällt wurden, private Pflanzen eingesetzt wurden, und dass die städtische Flächen privat genutzt werden.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans findet die Beantwortung unter Punkt 1 sehr knapp, da ja die städtischen Flächen offensichtlich weiterhin privat genutzt werden.

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner möchte wissen wie die unter Punkt 1 genannten Maßnahmen genau aussehen.

**7.1.2 Spielplatz "Am Eichelberg" in Heimersdorf
1800/2016**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner möchte wissen, ob die Baumaßnahmen wie zugesagt in der 24. Kalenderwoche begonnen haben.

**7.1.3 Reinigung Liverpooleer Platz nach dem Wochenmarkt
2087/2016**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreterin Frau Heinrich möchte wissen ab wann das Flatterband zum Einsatz kommen wird, bisher ist dies nicht erfolgt.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans möchte wissen warum man weiterhin das Parken auf der Fläche während der Marktzeiten erlaubt, wenn dies doch wöchentlich zu dieser Problematik führt.

Laut Frau Heinrich kann die Reinigung so nicht ordnungsgemäß erfolgen.

Bezirksvertreter Herr Gökpinar fordert, dass entsprechende Kontrollen regelmäßig durchgeführt werden.

**7.1.4 Straßenbeleuchtung im Bezirk
2122/2016**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**7.1.5 Marktähnliche Obst- und Gemüsestände auf Flohmärkten
1585/2016**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Für Bezirksvertreter Herr Kleinjans wird auf diesem Wege hinten herum die Sonntagsöffnung erlaubt. Dieses Verfahren ist schädlich für den Einzelhandel.

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Alkoholgenuss im öffentlichen Raum Anfrage der SPD-Fraktion AN/1066/2016

**Stellungnahme der Verwaltung liegt vor
2121/2016**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner bittet darum, dass der Kiosk auf der Hackenbroicher Straße in Worringen ebenfalls einmal kontrolliert wird.

7.2.2 "Brötchentaste" an Parkautomaten Interfraktionelles Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen AN/1145/2016

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

7.2.3 Streetfood-Festival 16. und 17. Juli 2016 Anfrage der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen AN/1147/2016

**Stellungnahme der Verwaltung liegt vor
2195/2016**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans bemängelt, dass die Jahresplanung für den Fühlinger See der Bezirksvertretung viel zu spät vorgelegt wird, und die Bezirksvertretung dadurch keine Möglichkeit mehr hat einzugreifen.

Zudem kritisiert er die Zulassung der Motorboote, auch wenn diese die Bodenseetauglichkeit haben, da die Bezirksvertretung im Jahr 2011 beschlossen hat, dass keine Motorboote außer Rettungsboote auf dem Fühlinger See zugelassen sind unabhängig von einer Bodenseetauglichkeit. Bedeutet dies nun, dass alle Motorboote mit Bodenseetauglichkeit nun auf dem Fühlinger See zugelassen sind?

8 Anträge gemäß §§ 3 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen

8.1.1 Fußgängerbrücke über die Industriestraße in Fühlingen 0257/2016

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans begrüßt, dass zumindest schon mal Leerrohre verlegt wurden. Er hofft, dass die Ampelanlage aufgestellt wird bevor es den ersten schweren Unfall mit Kindern gibt.

8.1.2 Änderung Verkehrsführung der Straße "Schmaler Wall" in Worringen 2009/2016

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner bittet um den aktuellen Sachstand zu dem von der Bezirksvertretung in Prüfung gegebenen Kreisverkehr.

8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.3.1 Verbesserung Verkehrslage in Bitterstrasse (Worringen) Antrag der CDU-Fraktion AN/1051/2016

Beschluss:

Zur Verbesserung der Verkehrssituation in der Bitterstrasse in Worringen bittet die Bezirksvertretung Chorweiler die Verwaltung, die Einrichtung von Parkraummarkierungen im Bereich der Hausnummer 29 auf der gegenüberliegenden Seite zu prüfen. Ferner bittet sie die Verwaltung die Einrichtung von Parknischen für Kurzparker zu den Geschäftszeiten vor der Metzgerei (Hausnr. 29) zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Herrn Urmetzer (FDP)

8.3.2 Rheinaue zwischen Merkenich und Worringen
Antrag der SPD-Fraktion
AN/1068/2016

Laut Bezirksvertreter Herrn Stuhlweißenburg war dies ja bereits ein Thema in der Vergangenheit, zu dem Bürgeramtsleiter Herr Büscher zugesagt hat, dass entsprechende Kontrollen durchgeführt werden. Zudem möchte er wissen, ob die darüber hinaus beschlossenen Maßnahmen wie z.B. verbesserte Beschilderung, Hundefreilaufflächen, Bürgerinformationen etc. zwischenzeitlich umgesetzt wurden.

Da hiervon leider auch der Pescher See betroffen ist, bittet Bezirksvertreter Herr Neumann darum, den Beschlusstext um den Pescher See zu erweitern.

Geänderter Beschluss:

Die Verwaltung (hier Ordnungsamt) wird beauftragt die Rheinaue sowie den Pescher See stärker zu kontrollieren um die Einhaltung der Verordnung zum Naturschutzgebiet sicher zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Herrn Urmetzer (FDP)

8.3.3 Erneuerung Fahrbahnpflaster Ludwig-Gies-Str.
Antrag der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/1062/2016

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beantragt die komplette Erneuerung des Pflasters in dem oben genannten Abschnitt durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Herrn Urmetzer (FDP)

8.3.4 Beleuchtung im Park zwischen Chorweiler-Nord und Blumenberg
Antrag der SPD-Fraktion
AN/1048/2016

Bezirksvertreterin Frau Danke erläutert den Antrag.

Bezirksvertreter Herr Roth und Herr Neumann verweisen auf den Ratsbeschluss, dass Parks nicht beleuchtet werden. Auch die Ausnahme hierzu trifft auf diese Örtlichkeit nicht zu.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet um die Fortführung der vorhandenen Parkbeleuchtung im Park zwischen Blumenberg und Chorweiler-Nord auch auf dem Querweg.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen mit den Stimmen der SPD-Fraktion (4) und Herrn Wiener (pro Köln) gegen die Stimme von Herrn Hubrich (parteilos) bei Enthaltung der CDU-Fraktion (6), der Grünen-Fraktion (3) und Herrn Roth (Die Linke) bei Abwesenheit von Herrn Urmetzer (FDP)

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.1.1 5-Jahresprogramm der Erschließungs- und Wohnungsbaumaßnahmen, Chorweiler 0774/2016

Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik beantwortet die Fragen von Bezirksbürgermeister Herrn Zöllner zu den Maßnahmen am Pletschbachweg und Bolligstraße in Worringen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler stellt den Bedarf für die Erschließungs- und Wohnungsbaumaßnahmen mit bezirklicher Bedeutung für die Jahre 2016 und 2017 ff. entsprechend der Anlagen fest und beauftragt die Verwaltung - vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung für die Jahre 2016 und 2017 - mit der Umsetzung dieser Maßnahmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Herrn Urmetzer (FDP)

9.1.2 Straßen- und Radwegunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet (Chorweiler) 2016 hier: Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens 1083/2016

Bezirksvertreter Herr Kerpen weist daraufhin, dass es bei der Maßnahme 31985 richtigweise bei der Kurzbeschreibung Donatusstraße und nicht Donatusweg heißen muss. Zudem geht er davon aus, dass unter dieser Maßnahme auch der Kreuzungsbereich Donatusstraße fällt.

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner erinnert zu der Maßnahme 29873 an den Antrag der Bezirksvertretung, dass die Schutzleitplanken auf der Alte Straße geöffnet werden sollen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung stellt den Bedarf für die Straßen- und Radwegunterhaltungsmaßnahmen im Stadtbezirk Chorweiler für die Jahre 2016 ff. (entsprechend Anlage) fest und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahmen.

Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2.1 Standorte zur Errichtung von temporären Flüchtlingsunterkünften 1434/2016

AN/1085/2016

Nach Diskussion über die im Bezirk Chorweiler liegenden Flächen erfolgt ein geänderter Beschluss.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Prüfung nachfolgender Flächen zur Eignung hinsichtlich der Errichtung von temporären Standorten zur Unterbringung von bis zu 400 Geflüchteten je Standort sowie, bei erwiesener Eignung, mit deren schnellstmöglicher Realisierung.
 - a) ~~Auf dem städtischen Grundstück Heinrich-Rohmann-Str. 50969 Köln-Ossendorf, Gemarkung Müngersdorf, Flur 82, Flurstück a97.~~
 - b) Auf dem städtischen Grundstück Stöckheimer Weg, 50829 Köln-Mengenich, Gemarkung Müngersdorf, Flur 27, Flurstück 495
 - c) ~~Auf dem städtischen Grundstück Nattermannallee/Venloer Str., 50829 Köln-Mengenich, Gemarkung Müngersdorf, Flur 27, Flurstück 340~~
 - d) Auf dem städtischen Grundstück Lindweilerweg, 50739 Köln-Longerich, Gemarkung Longerich, Flur: 9, Flurstück: 2123
Es handelt sich um die Erweiterung eines bestehenden Standortes um einen weiteren, identischen Gebäudekörper für max. weitere 72 Personen.
 - e) **Punkt wurde aus dem Beschluss herausgenommen, es erfolgt ein Zusatzbeschluss**
 - f) **Punkt wurde aus dem Beschluss herausgenommen, es erfolgt ein Zusatzbeschluss**
 - g) ~~Auf dem städtischen Grundstück Pescher Str., 50765 Köln-Auweiler, Gemarkung Esch, Flur 11, Flurstück a127, 374.~~
 - h) ~~Auf dem städtischen Grundstück Nibelungenstr./Am Lindner Kreuz, 50739 Köln-Lind, Gemarkung Lind, Flur 5, Flurstück a281, a201.~~
 - i) Auf dem städtischen Grundstück Aloys-Boecker-Straße/Frankfurter Str., 51147 Köln-Lind, Gemarkung Lind, Flur 4, Flurstück 221/1, 22, 23, 205, 209, 213, 215

- j) Auf dem städtischen Grundstück Rolshover Str./Zum Milchmädchen , 51105 Köln-Poll, Gemarkung Poll, Flur 38, Flurstück a944/4, 934/4, 1143, 2366, 825
 - k) Auf dem städtischen Grundstück Loorweg, 51143 Köln-Zündorf, Gemarkung Ober-zündorf, Flur: 9, Flurstück: 107, 108
Es handelt sich um die Erweiterung eines bestehenden Standortes um einen weiteren, identischen Gebäudekörper für max. weitere 72 Personen.
 - l) Auf dem städtischen Grundstück Antoniusstraße/Am Hühnerweg, 51147 Köln Urbach, Gemarkung Urbach, Flur 4, Flurstück 489
 - ~~m) Auf dem städtischen Grundstück Rather Kirchweg, 51107 Köln-Brück, Gemarkung Langenbrück, Flur 71, Flurstück: 4343.
Es handelt sich um die Erweiterung eines bestehenden Standortes um einen weiteren, identischen Gebäudekörper für max. weitere 72 Personen.~~
 - ~~n) Auf dem städtischen Grundstück Mielenforster Str./Thurner Kamp, 51069 Köln-Dellbrück, Gemarkung Thurn-Strunden, Flur 69, Flurstück a2676~~
 - o) Auf dem städtischen Grundstück Bensberger Marktweg, 51069 Köln-Dellbrück, Gemarkung Thurn-Strunden, Flur 67, Flurstück 821, 1523, 1833.
 - p) Auf dem städtischen Grundstück Schlagbaumsweg,/ Ostmerheimer Str., 51067, Köln-Holweide, Gemarkung Wichheim, schweinheim, Merheim, Flur 13, 17, Flurstück a2016, 1244, 1245, 1243, a528, a522.
 - q) Auf dem städtischen Grundstück Haferkamp, 51061 Köln-Flittard, Gemarkung Stammheim-Flittard, Flur 41, Flurstück 6024
 - r) Auf dem städtischen Grundstück Berliner Straße / Neurather Weg, 51063 Köln Höhenhaus, Gemarkung Dünwald, Flur 61, Flurstück 1262 und 1699
2. Der Rat beschließt zur grundsätzlichen Prüfung auf bauliche Eignung die Einholung der erforderlichen Gutachten, beispielsweise Lärmschutz-, Artenschutz- sowie Bodengutachten sowie die Beauftragung des Kampfmittelräumdienstes und die Machbarkeitsstudie durch einen Architekten.
Zur Finanzierung der konsumtiven Aufwendungen in Höhe von 30.000 € je Standort und einer maximalen Höhe von 360.000 € (12 x 30.000 €) sind im Haushaltsplanentwurf 2016/17 im Teilergebnisplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Hj. 2016 entsprechende Aufwendungen vorgesehen.

1. Zusatzbeschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Prüfung nachfolgender Flächen zur Eignung hinsichtlich der Errichtung von temporären Standorten zur Unterbringung von bis zu 400 Geflüchteten je Standort sowie, bei erwiesener Eignung, mit deren schnellstmöglicher Realisierung.

- e) Auf dem städtischen Grundstück Erbacher Weg, 50767 Köln-Lindweiler, Gemarkung
Longerich, Flur 22, Flurstück 300, 299. Die Anzahl der zu schaffenden Plätze ist auf 160 Plätze zu begrenzen, es werden zudem keine Leichtbauhallen errichtet.

Zu dieser Fläche sollen die Schreiben des Veedelsbeirats Lindweiler vom 15.06.2016, des Soziales Zentrums Lindweiler Lino-Club e.V. vom 10.05.2016 sowie des Örtlichen Arbeitskreises Lindweiler vom 08.05.2016 die an Oberbürgermeisterin Frau Reker gerichtet sind beachtet werden.

2. Zusatzbeschluss:

- f) Auf dem städtischen Grundstück Sinnersdorfer Straße, 50769 Köln-Roggendorf, Gemarkung Worringen, Flur 36, Flurstück a653, 628.

Die Bezirksvertretung Chorweiler weist auf die problematische Nähe des Standortes zur Siedlung „Im Mönchsfeld“ hin. Es liegt hier ein erhebliches Konfliktpotenzial vor. Die Bezirksvertretung forderte schon mehrfach eine Einbettung des Bereiches in die Obhut des Sozialraumkoordinators. Derzeit versucht der Eigentümer mittels eines Sicherheitsdienstes Konflikte aus der Siedlung herauszunehmen. Um einem Scheitern dieser Bemühungen und den Aufbau eines Sozialmanagements zu ermöglichen empfiehlt die Bezirksvertretung den Standort Sinnersdorfer Straße in Roggendorf, Flur 36, Flurstück a653, 628 aus der Prüfung für mögliche Leichtbauhallen herauszunehmen.

Abstimmungsergebnis zum geänderten Beschluss:

Mehrheitlich beschlossen gegen die Stimmen von Herrn Wiener (Pro Köln) und Herrn Hubrich (parteilos)

Abstimmungsergebnis zum 1. Zusatzbeschluss:

Einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis zum 2. Zusatzbeschluss:

Einstimmig beschlossen

9.2.2 Beschluss über die Planung der im Rahmen des Bundesprogrammes "Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus" dargestellten Projekte des Mantelprojektes "Lebenswertes Chorweiler – ein Zentrum im Wandel" hier: Planungsbeschluss sowie Freigabe von investiven Auszahlungs-ermächtigungen 1545/2016

Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung :

Gemäß § 36 Absatz 5 Satz 2 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) entschieden und genehmigt durch die Bezirksvertretung, dass dem Rat empfohlen wird, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt, die Planung der im Rahmen des Bundesprogrammes "Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus" dargestellten Projekte des Mantelprojektes "Lebenswertes Chorweiler – ein Zentrum im Wandel",

hier: Erarbeitung eines übergeordneten Planungskonzeptes für Chorweiler Mitte
Planung zur Neugestaltung des Pariser, Liverpooler und Lyoner Platzes

sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit aufzunehmen und die Beteiligung der Öffentlichkeit vorzubereiten und durchzuführen.

Zur Finanzierung der für die Planung anfallenden Investitionskosten in Höhe von 1.050.000 € beschließt der Rat außerdem eine vorläufige außerplanmäßige Bereitstellung von Auszahlungsermächtigungen gemäß § 83 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) sowie eine vorläufige außerplanmäßige Bereitstellung von Verpflichtungsermächtigungen (VE) gemäß § 85 GO NRW im Haushaltsjahr 2016 im Teilfinanzplan 0902 - Stadtentwicklung, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, auf neu einzurichtenden Finanzstellen und mit Teilbeträgen wie nachfolgend aufgeführt:

- Finanzstelle 1502-0902-6-0020 Neugestaltung Pariser Platz 200.000 €, 45.000 € VE
- Finanzstelle 1502-0902-6-0021 Neugestaltung Liverpools Platz 400.000 €, 170.000 € VE
- Finanzstelle 1502-0902-6-0022 Neugestaltung Lyoner Platz/Passage 200.000 €, 35.000 € VE

Die vorläufige Deckung der Auszahlungsermächtigung erfolgt durch entsprechende Weniger-Auszahlungen im Teilfinanzplan 0902 - Stadtentwicklung, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 1502-0902-1-0000, Innenstadt (südl. Erweiterung) Sanierung/Erneuerung. Die vorläufige Deckung der VE erfolgt durch Weniger-Inanspruchnahme der VE im Teilfinanzplan 1201 - Straßen, Wege, Plätze, bei Finanzstelle 6603-1201-7-5621, Ortsumgehung Zündorf.

Die erforderlichen Auszahlungsermächtigungen in Höhe von insgesamt 800.000 € sowie die erforderlichen Verpflichtungsermächtigungen von insgesamt 250.000 € wurden im Haushaltsplan 2016/2017 veranschlagt. Mit Inkrafttreten der Haushaltsatzung 2016 ist die außerplanmäßige Mittelbereitstellung rückabzuwickeln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.2.3 Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes Köln-Lindweiler
Hier: Ernennung von Beiratsmitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern für den Veedelsbeirat Lindweiler
0832/2016**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat ernennt die nachfolgenden Personen zu Beiratsmitgliedern bzw. zum stellvertretenden Mitglied des Veedelsbeirates Lindweiler.

| Institution | Name Mitglied | Name stellv. Mitglied |
|----------------------|-----------------|-----------------------|
| Sportclub Lindweiler | Dirk Bachhausen | entfällt |
| Bürgerschaft | Dogan Gündal | Hans-Jürgen Brause |

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2.4 5-Jahresplan der Erschließungsmaßnahmen 0786/2016

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Verkehrsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf für die Erschließungsmaßnahmen mit überbezirklicher Bedeutung im Kölner Stadtgebiet für die Jahre 2016 und 2017 ff. entsprechend der Anlagen fest und beauftragt die Verwaltung - vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung für die Jahre 2016 und 2017 - mit der Umsetzung der Maßnahmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2.5 Handlungskonzept Behindertenpolitik - "Köln überwindet Barrieren - eine Stadt für alle" hier: 2. Folgebericht -Bilanz 2012 - 2015 und Ausblick 2020 0990/2016

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat begrüßt den 2. Folgebericht zum Handlungskonzept Behindertenpolitik „Köln überwindet Barrieren – eine Stadt für alle“ und nimmt diesen zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel Prioritäten zu setzen und die Einzelmaßnahmen – soweit erforderlich – den zuständigen politischen Gremien zur Entscheidung vorzulegen.

Der nächste Folgebericht über die Umsetzung ist den politischen Gremien in 2021 vorzulegen.

Darüber hinaus sind der Ausschuss Soziales und Senioren und die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik und gegebenenfalls weitere Fachausschüsse des Rates und die Bezirksvertretungen durch die regelmäßige Berichterstattung der Behindertenbeauftragten über wichtige Entwicklungen und Zwischenergebnisse zeitnah zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2.6 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung Arbeitstitel: Swinestraße in Köln-Chorweiler Nord 1532/2016

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet Weichselring zwischen dem Rad- und Fußweg nördlich der Waldorfschule bis zur Swinestraße mit einer Tiefe von circa 210 m in östlicher Richtung in Köln-Chorweiler — Arbeitstitel: Swinestraße in Köln-Chorweiler Nord— einzuleiten mit dem Ziel, eine Wohnbebauung mit einer überwiegend viergeschossigen Bebauung mit Staffelgeschoss für circa 250 Wohneinheiten (60 % öffentlich geförderter und 40 % freifinanzierter Wohnungsbau) mit Tiefgarage und privaten inneren Verkehrsflächen festzusetzen;
2. nimmt das städtebauliche Planungskonzept (vorhabenbezogener Bebauungsplan) zur Kenntnis und beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB nach Modell 1.
3. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung Chorweiler ohne Einschränkung zustimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Hubrich (parteilos)

**9.2.7 Sportanlage Martinusstraße, Köln-Auweiler
1627/2016**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Sportausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Sportausschuss beauftragt vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2016/17 und vorbehaltlich des uneingeschränkten Votums der Bezirksvertretung Chorweiler, die Verwaltung mit der Planung und Kostenermittlung für die Umplanung der Sportanlage Martinusstraße. Die Sanierung umfasst unter anderem die Neuordnung und Belagsänderung der Fußballsportflächen von Tenne in Kunststoffrasen, die Sanierung der Entwässerung und der Wegeflächen, die Erneuerung der Ballfangzäune und der Trainingsbeleuchtungsanlage, dem Bau von zwei Wasserzapfstellen sowie die Neuordnung der leichtathletischen Anlagen nach tatsächlichem Bedarf. Die Planung und Kostenermittlung wird durch Mitarbeiter des Sportamtes unter Beteiligung von Fachplanern durchgeführt.

Vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2016/17 stehen investive Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 60.000,- € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 08, Auszahlung für Baumaßnahmen (Investitionsprogramm Sportstätten) im HJ 2016/17 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.2.8 3. Nahverkehrsplan der Stadt Köln (Entwurf)
1614/2016**

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

**10.1.1 Nationale Projekte des Städtebaus: Lebenswertes Chorweiler – ein
Zentrum im Wandel
hier: Auftaktveranstaltung "Platz für Chorweiler"**

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner verweist auf die öffentliche Auftaktveranstaltung "Platz für Chorweiler" am 02.07.2016 um 14 Uhr in der Lyoner Passage.

Eine Veranstaltung zu diesem Thema für die Bezirksvertretung Chorweiler findet am 25.08.2016 um 16 Uhr statt.

Bezirksvertreter Herr Gökpinar bemängelt eine nicht ausreichende Information und Beteiligung der Bevölkerung.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

**10.2.1 Bericht gemäß § 42 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirks-
vertretungen der Stadt Köln für das Jahr 2015
hier: Bezirksvertretung Chorweiler
0749/2016**

Der Bericht wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.2 Köln nimmt an Aktion "Stadtradeln" vom 05.09. bis 25.09.2016 teil
1148/2016**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.3 Spartenbericht Popkultur
hier: Erfolgreiche Förderung technisch-baulicher Maßnahmen in Kölner
Clubs
1247/2016**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.4 Unfallhäufungsstellen und tödliche Verkehrsunfälle des Jahres 2015 im Stadtbezirk Chorweiler
1765/2016**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.5 Entwurf des Bundesverkehrswegeplans (BVWP) 2030 vom 16.03.2016
hier: Stellungnahme der Stadt Köln
1873/2016**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.6 Tätigkeitsbericht des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik 2015
1538/2016**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik beantwortet die Fragen des Bezirksvertreters Herrn Kerpen sowie des Bezirksbürgermeisters Herrn Zöllner.

Die Beantwortung der Frage wie viele Aktionen mit Geschwindigkeitsmessenanlagen im Stadtbezirk Chorweiler durch Bürgervereine oder andere Organisationen erfolgt sind, wird schriftlich erfolgen. Da dazu Genehmigungen erforderlich sind, muss eine solche Aufstellung möglich sein.

**10.2.7 Aktualisierung der Schulentwicklungsplanung Köln 2016 - Maßnahmen zur bedarfsgerechten Weiterentwicklung der Kölner Schullandschaft allgemein bildender Schulen bis 2025
1906/2016**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Schott hat folgende Fragen:

- 1) Für die Sekundarstufe 1 werden 860 Plätze somit 32 Züge benötigt. Geplant sind 14 Züge an Gymnasien und 11 Züge an der Gesamtschule, also insgesamt 25 Züge. Der Rest soll über Kreuzfeld abgedeckt werden. Was ist wenn Kreuzfeld nicht kommt, wie sollen die benötigten Züge dann erreicht werden?
- 2) Zur Sekundarstufe 2 hat die Elternbefragung aus dem Jahr 2012 ergeben, dass sich 42 % für Gymnasien und 35 % für Gesamtschulen entscheiden würden, also 390 Plätze für Sekundarstufe 2 und 137 Plätze für Gesamtschulen. Fraglich ist hier noch die aufgeführte Waldorfschule hinsichtlich der Durchlässigkeit zur Sekundarstufe 2. Zudem stellt sich die Frage wie der Elternwille berücksichtigt werden kann.
- 3) Was passiert mit den Schülern die nicht vor Ort in die Sekundarstufe 2 gehen? Wo können die Schüler aufgenommen werden?

- 4) Hinsichtlich der Schullandschaft Worringen sollen die Grundschulen ungeändert bestehen bleiben, es gibt keine Planungen zur Sekundarstufe 1 und 2. Zu den Wanderbewegungen in die Nachbarstädte wie z.B. Dormagen wird keine Aussage getroffen.
- 5) Das wichtige Thema Berufskolleg findet im Kölner Norden überhaupt nicht statt, auch hier gibt es Abwanderungen nach Dormagen.
- 6) Was passiert mit dem Grundstück der jetzigen Grundschule GGS Lebensbaumweg, die zum Fühlinger Weg umziehen wird?

Bezirksvertreter Herr Roth hat folgende Fragen:

- 1) Die Schließung der Hauptschulen im Stadtbezirk Chorweiler, und das Angebot von nur noch 140 Plätzen an Hauptschulen in Nippes und in der Innenstadt ist kritisch zu sehen.
- 2) Aufgrund der jährlichen Ablehnung von 100 Schülern an der Heinrich-Böll-Gesamtschule, ist eine zusätzliche zweizügige Zweigschule geplant, aber auch hier können dann nicht 100 Schüler aufgenommen werden.
- 3) Die Planung geht davon aus, dass der Stadtbezirk Chorweiler stadtweit am geringsten wächst, nämlich nur um 3,5 Prozent, aber über 25 Prozent der zu prüfenden Bauflächen liegen im Stadtbezirk Chorweiler.
- 4) Die geplante Schließung der Henry-Ford-Realschule ist vollkommen unrealistisch, da ein entsprechender Bedarf für diese Schule durchaus besteht.
- 5) Wie sind die Eingangszahlen in den verschiedenen Schulen, und wo kommen diese Schüler her?
- 6) Die Verlagerung der Grundschule am Lebensbaumweg macht auf den ersten Blick aufgrund der dortigen zwei Schulen durchaus Sinne, jedoch wo kommen diese Schüler her?
- 7) Die negative Stellungnahme der Verwaltung an den Rat zu dem Beschluss der Bezirksvertretung Chorweiler hinsichtlich der Forderung, dass die Stadt selber als Bauherr auftritt wenn kein Investor gefunden wird, kann so nicht akzeptiert werden, wenn notwendig müssen die dafür benötigten Ressourcen zur Verfügung gestellt werden.

Bezirksvertreterin Frau Danke hat folgende Fragen:

- 1) Nach einer Erprobungsstufe, also nach der 6. Klasse schrumpft die Zügigkeit am Gymnasium durchaus um zwei Züge, werden diese Schüler dann an der Gesamtschule aufgenommen?
- 2) Reicht die Anzahl der Gesamtschulplätze aus wenn andere Schulformen geschlossen werden, ändert sich gegeben falls auch der Elternwille dann nochmals?

- 3) Es ist verständlich, dass zunächst vorhandene Schulgrundstücke genutzt werden sollen, jedoch ist die unmittelbare Nähe zur bereits vorhandenen Heinrich-Böll-Gesamtschule hinsichtlich einer weiteren Gesamtschule problematisch.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans hat folgende Fragen:

- 1) Die Erfahrungen die bereits in Höhenhaus und Rodenkirchen gemacht wurden, sollten in die neuen Planungen mit einfließen.
- 2) Das geplante Gymnasium in Heimersdorf ist auch kritisch zu sehen, da dann viele Schulen in unmittelbarer Nähe liegen. Eine Schule in Worringen wäre hier angebrachter, da es dort eine hohe Einwohnerzahl gibt, jedoch bisher keine weiterführende Schule.

10.2.8 Bauanträge für die Errichtung eines Gebäudes mit 7 Wohnungen und einem Gemeinderaum, 11 überdachte Stellplätze sowie 7 Reihenhäuser auf dem Grundstück Lebensbaumweg 45/Oleanderweg 2a-2d 2022/2016

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.2.9 Jahresbericht 2015 des Landschaftswart, Bezirk 6 - Ost 1326/2016

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans fordert zu Punkt 3) nochmals eine stärkere Kontrolle durch das Ordnungsamt.

Bezirksvertreter Herr Kerpen bittet darum die Projekte unter Punkt 1) pressewirksam darzustellen.

10.2.10 Landschaftswachtbericht 2015 für den Stadtbezirk 6 (West) 1635/2016

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans möchte wissen welche Maßnahmen gegen die Vermüllung der Grünflächen ergriffen werden.

10.2.11 Erstellen eines Integrierten Handlungskonzeptes (IHK) "Starke Veedel - Starkes Köln: mitwirken, zusammenhalten, Zukunft gestalten" für die neue EU-Förderperiode 2014-2020 im Rahmen des Aufrufs der Landesregierung "Starke Quartiere - starke Menschen" Gemeinsamer Aufruf zu den Programmen des EFRE, des ELER und des ESF (2014-2010) zur präventiven und nachhaltigen Entwicklung von

**Quartieren und Ortsteilen sowie zur Bekämpfung von Armut und Ausgrenzung
2100/2016**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans möchte wissen, ob zur Sitzung der InterMAG am 15.06.2016 die Einzel-IHK's auch tatsächlich eingereicht wurden.

10.3 Ständige Tagesordnungspunkte

**10.3.1 Fühlinger See / Zweckverband Stöckheimer Hof
2084/2016**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreterin Frau Heinrich berichtet, dass die Besucher des Summer Jam, die mit ihrer Eintrittskarte nur den Shuttle-Bus kostenfrei nutzen dürfen, auch die KVB nutzen ohne sich eine zusätzliche Fahrkarte zu besorgen. Sie bemängelt, dass dahingehend leider keine ausreichenden Kontrollen durchgeführt werden.

10.3.2 Hochwasserschutzkonzept

10.3.3 Flüchtlingsunterbringung im Kölner Norden

11 Mündliche Anfragen

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

**11.1.1 Verkehrsunfälle in Köln-Seeberg
1832/2016**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Laut Bezirksvertreterin Frau Heinrich wird an dieser Örtlichkeit vielmals viel zu schnell gefahren, auch wenn die durchgeführten Kontrollen leider keinen Erfolg hatten.

**11.1.2 Öffentliche Veranstaltungen und Umzüge verboten- Das Feiertagsgesetz NRW enthält besondere Regelungen für die Tage vor Ostern
1818/2016**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreterin Frau Heinrich kritisiert, dass ihre gestellten Fragen nicht konkret beantwortet wurden.

11.1.3 Erweiterung der Taktzeiten der Buslinien 125 und 126 2176/2016

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans berichtet, dass entgegen der Stellungnahme der Verwaltung die Busse sehr wohl überfüllt sind.

11.2 Neue mündliche Anfragen

11.2.1 Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Heinrich Neue Flächen für Open-Air-Veranstaltungen in Köln

Bezirksvertreterin Frau Heinrich hat folgende mündliche Anfrage:

Auf der Internet-Seite der CDU-Ratsfraktion plädieren die Ratsmitglieder der CDU und Bündnis`90 / Die Grünen dafür, dass die Jahnwiesen und Außenflächen des Sportparks Müngersdorf die in einem Landschaftsschutzgebiet liegen entlastet werden.

Die Erholungsanlage Fühlinger See hingegen die ebenso in einem Landschaftsschutzgebiet liegt wird für immer neue Großveranstaltungen genutzt.

Hier stellen sich dann folgende Fragen:

Warum wird bei den Planungen von Großveranstaltungen nicht daran gedacht, dass es sich hier um einen Bereich handelt, der als Erholungsanlage deklariert ist und der Erholung dienen soll?

Weshalb wird nur um die Entlastung der oben genannten Flächen und nicht auch über die Entlastung des Fühlinger See's nachgedacht?

Wieso stehen dort die Lärm- und Umweltaforderungen im Vordergrund im Kölner Norden jedoch werden die Interessen der Anwohner nicht oder nur ungenügend zur Kenntnis genommen?

Auch bei uns besteht dringender Handlungsbedarf weil sich ab Ende Juni die Veranstaltungen stapeln.

11.2.2 Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Heinrich Schließung der Edeka-Filiale in Blumenberg

Bezirksvertreterin Frau Heinrich hat folgende mündliche Anfrage:

Für Ende Oktober 2016 ist die Schließung der Edeka-Filiale in Köln-Blumenberg vorgesehen.

Das Personal bei diesem Unternehmer kann nicht weiterbeschäftigt werden.

Wer dieses Ladengeschäft übernehmen wird ist nicht gesagt.

Meine Fragen hierzu lauten:

- 1.) Ist es möglich, mit der Edeka-Verwaltung eine Vereinbarung dahingehend zu treffen, dass die dort ansässigen Bürger eine Grundversorgung erhalten?
- 2.) Wie hat man sich die Nahversorgung speziell für Menschen mit eingeschränkter Mobilität vorzustellen?
- 3.) Ist bei der weiteren Unterbringung von Flüchtlingen daran, gedacht worden, dass sich eine solche Situation ergeben könnte?

11.2.3 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Roth Haushalt 2016 / 2017

Bezirksvertreter Herr Roth hat folgende mündliche Anfrage:

Die während unserer Haushaltsdebatte am 31.05.2016 nicht auffindbaren bezirksorientierten Mittel sind wieder aufgetaucht, in einem dem Rat inzwischen vorgelegten Veränderungsnachweis, allerdings nicht unverändert. Für die Jahre 2016 und 2017 sollen den Stadtbezirken insgesamt jeweils 504.000 € zur Verfügung gestellt werden. Das entspricht dem Betrag im Haushalt 2015.

Zur Verteilung gibt die Verwaltung einen Schlüssel von 0,35 € pro Einwohner am 31.12.2014 und einen Sockelbetrag von 15.320 € je Bezirk an. Um die Deckelung zu wahren, wird dann aber noch in allen Stadtbezirken abgerundet, um Beträge zwischen 75 und 700 Euro.

Für den Stadtbezirk Chorweiler bedeutet diese Rechnung, dass wir gegenüber dem letzten Jahr 300 € weniger zur Verfügung haben. Laut Ratsvorlage betrifft diese Kürzung den Aufgabenbereich „Freiwillige Sozialleistungen und interkulturelle Hilfen“.

Wer bitte hat das entschieden?

Ist es etwa nicht alleinige Aufgabe der Bezirksvertretung, nach dem Haushaltsbeschluss des Rates selbst über die Verteilung der bezirksorientierten Mittel zu entscheiden?

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

11.3.1 Umsetzung des Wartehäuschens-Konzepts im Stadtbezirk 6

Seniorenvertreterin Frau Rößmann hat folgende mündliche Anfrage:

Wie weit ist die Umsetzung „Wartehäuschen“ im Stadtbezirk 6 gediehen?

Insbesondere, wo bleibt das vorgesehene beschlossene neue Wartehäuschen an der Bushaltestelle „Am Braunsacker“ in Köln-Esch?

11.3.2 Nutzung der Räumlichkeiten des Bezirks-Rathaus nach der Sanierung

Seniorenvertreterin Frau Rüßmann hat folgende mündliche Anfrage:

Das Bezirksrathaus ist Mittelpunkt des gesamten Stadtbezirks 6, insbesondere des Stadtteils Chorweiler. Hier fehlt es an einer zentralen Begegnungsstätte für die Bürger. Täglich ab 20:00 Uhr und an den Wochenenden besteht zurzeit keine Möglichkeit eines Treffs, wo sich die Bürger austauschen können. Hierbei kommen in Chorweiler alle bestehenden Bus/S-Bahn und Stadtbahnverbindungen an. Die Taktung dieser Verkehrsmittel ist ab 20:00 Uhr nur noch stündlich aufeinander abgestimmt. Somit stehen die Bürger an dem wenig einladenden Bahnhof, was seit Jahren auch in der Bezirksvertretung bemängelt wird. Deshalb sollte innerhalb des Bezirksrathauses auf jeden Fall eine Kommunikationsmöglichkeit zum Austausch der Bürger (evtl. Gaststätte/Café oder Bistro) untergebracht werden.

Unsere Frage ist, welche Nutzung des Bezirksrathauses ist nach der Sanierung im früheren Bereich von „Bier und Brezel“ vorgesehen?

(Reinhard Zöllner, Bezirksbürgermeister)

(Anja Büscher-Kallen, Schriftführerin)